

Bertha von Suttner an Arthur  
und Olga Schnitzler, 30. 3. 1914

|30/III 1914

Geehrter Dichter und liebe Dichtersgattin

Das war mir u. noch jemand anders eine herbe Enttäufchung gestern: zuerst zu-  
und dann abgefragt! Das müssen Sie wieder gutmachen. Eine Dame kam nur, weil  
5 sie sich so sehr auf Ihr in Aussicht gestelltes Erscheinen so freute. Und sie nahm  
mir das Versprechen ab sie bei der nächsten Gelegenheit wieder zu rufen. Es ist die  
Pr. **LOTHAR METTERNICH** (Schwägerin der Fürstin **PAULINE**). Die wäre glück-  
lich, mit Ihnen zusammenzukommen. Also bitte: bestimmen Sie einen der 3 Tage  
dieser Woche: Donnerstag, Freitag oder Samstag – und ich arrangiere einen ganz  
10 intimen kleinen Nachmittags-Gedankenaustausch nur Sie beide, meine Freundin  
**METTERNICH** und höchstens noch zwei drei Personen (5 Uhr)  
Einer lieben Antwort gewertig

Karoline Franziska von  
Metternich-Winneburg, Pauline  
von Metternich-Sándor

Karoline Franziska von  
Metternich-Winneburg

Bertha Suttner

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ66.198.

Brief, 1 Blatt (mit Krone in Golddruck), 1 Seite

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift beschriftet: »SUTTNER« 2) mit rotem Buntstift eine Unter-  
streichung

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.4773.

1 Blatt, 1 Seite, maschinelle Abschrift

7 Pr. ] Prinzessin